

### 3 Editorial

## Pathophysiologie

### 6 Pathophysiologie und klinische Manifestation

Pathophysiologisch wird zwischen der immunologisch ausgelösten, der nicht-immunologisch und der idiopathisch ausgelösten Anaphylaxie unterschieden. Der Beitrag nennt Risikofaktoren, beschreibt die klinischen Symptome und zeigt die gängigen Schweregrad-Einteilungen.

### 9 Diagnostik der Anaphylaxie

Nach jeder anaphylaktischen Reaktion sollte eine weitergehende Diagnostik durchgeführt werden, um den Auslöser möglichst zuverlässig zu identifizieren. Dies kann von der Anamnese über die Bestimmung von Tryptase oder spezifischem IgE bis hin zur Allergenprovokation reichen.

## Therapie

### 12 Therapie der Anaphylaxie

Eine anaphylaktische Reaktion erfordert ein rasches therapeutisches Vorgehen. Neben allgemeinen Maßnahmen wie der korrekten Lagerung des Patienten zählen dazu vor allem die Volumensubstitution und die Verabreichung von Notfallmedikamenten wie Adrenalin.

### 17 Notfall-Set und Prävention

Wann sollte ein Adrenalin-Autoinjektor verschrieben werden und was muss dabei beachtet werden? Wann und wie wird der Autoinjektor richtig eingesetzt? Welche präventiven Maßnahmen stehen für die verschiedenen Ursachen von Anaphylaxien zur Verfügung?

### 22 Bücher

Johannes Ring (Hrsg.): Anaphylaxis. S. Karger Verlag Basel 2010.